

## Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 30./X. Ratsperiode Sitzung des Vergabe- und Betriebsausschusses der Stadt Kleve am Dienstag, dem 06.12.2016, 15.00 Uhr, im Interimsrathaus - Zi. 005

	<b><u>Seite</u></b>
1. Haushaltssatzung für das Jahr 2017 - Fachbereich Vergabe, Recht, Personenstand	3
2. Wirtschaftsplan für das Jahr 2017	3 - 4
3. Mitteilungen . / .	4
4. Anfragen . / .	4

## N i e d e r s c h r i f t

### über die öffentliche 30./X. Ratsperiode Sitzung des Vergabe- und Betriebsausschusses der Stadt Kleve am Dienstag, dem 06.12.2016, 15.00 Uhr, im Interimsrathaus - Zi. 005

Unter dem Vorsitz der  
Stadtverordneten Tekath, Petra (SPD)  
sind anwesend die Stadtverordneten:

Duenbostell, Horst	SPD ab 15.30 Uhr, TOP 2. nichtöffentliche Sitzung
Fischer, Heidi	SPD
Janßen, Alexander	Offene Klever
Liffers, Werner	CDU
Rambach, Andreas	CDU
Ricken, Edmund	CDU
Schoofs, Christian	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Siebert, Susanne	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Verhoeven, Werner	CDU

Nicht anwesend:

Bungert, Alexander	FDP
--------------------	-----

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas  
Technischer Beigeordneter Rauer  
Leitender Rechtsdirektor Goffin bis Ende öffentliche  
Sitzung  
Städtischer Baudirektor Janßen  
künftiger Leiter Fachbereich Tiefbau Klockhaus  
Verwaltungsdirektor Keyzers  
Leiter GSK Mutz  
Technischer Leiter GSK Raith  
Tariflich Beschäftigter Langenbrink  
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Von den USK sind anwesend:

Leitender Verwaltungsdirektor Janssen  
Oberamtsrat Dahmen

Ausschussvorsitzende Tekath begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Vergabe- und Betriebsausschusses fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die letzte Sitzung ergeben sich nicht.

## 1. **Haushaltssatzung für das Jahr 2017**

- Fachbereich Vergabe, Recht, Personenstand

Leitender Rechtsdirektor Goffin trägt zu den Etatansätzen des Fachbereichs Recht, Vergabe, Personenstand für das Jahr 2017 vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

StV. Liffers fragt nach, was unter Eigenschäden zu verstehen sei und wann diese als erfolgreich abgeschlossen gelten würden. Er möchte auch wissen, anhand welcher Parameter entschieden werde, dass Dritte zur Klärung von Rechtsfragen hinzugezogen würden.

Leitender Rechtsdirektor Goffin antwortet, dass es sich bei Eigenschäden um Schäden handle, die sich die Stadt selbst zufüge, in dem z. B. Verjährungsfristen nicht eingehalten würden. Diese Schäden würden erfolgreich abgeschlossen, wenn der bestehende Versicherungsschutz greife und der Schaden durch die Versicherung reguliert werde. Es bestehe Versicherungsschutz bis zu einer Höhe von 125.000 €.

Hinsichtlich der Vertretung durch Dritte führt er aus, dass eine anwaltliche Vertretung z. B. bei Prozessen vor dem Landgericht erforderlich sei, da dort Anwaltszwang bestehe. Gutachten würden in der Regel nicht vom Fachbereich Recht in Auftrag gegeben. Feste Parameter für die Beauftragung von Dritten gebe es nicht, sondern obliege der Einschätzung der Verwaltung. Dabei sei die finanzielle und politische Bedeutung eines Sachverhaltes von Bedeutung.

Zu den Personalaufwendungen im Bereich Personenstandswesen ergänzt Erster Beigeordneter Haas, dass die Personalaufstockung aufgrund der steigenden Komplexität bedingt durch die Zuwanderungen und damit einhergehender steigender Internationalität absolut sinnvoll gewesen sei und falls erforderlich, weitere Maßnahmen nach sich ziehe.

## 2. **Wirtschaftsplan für das Jahr 2017**

Leiter GSK Mutz trägt zu den Ansätzen des Wirtschaftsplans des Gebäudemanagements der Stadt Kleve für das Jahr 2017 vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

StV. Ricken möchte wissen, ob die eingeplanten Aufwendungen für das Studienseminar Kellen refinanziert würden.

Leiter GSK Mutz antwortet, dass mit dem Land NRW ein Mietvertrag über 15 Jahre geschlossen worden sei. Die Amortisationsrate orientiere sich an den Mietzahlungen und sei daher nach Ablauf des Vertrages entsprechend hoch.

StV. Liffers fragt nach den Gründen für die Höhe der Aufwendungen für die Erneuerung der Fenster in der Feuerwache Schenkenschanz.

Leiter GSK Raith erklärt, dass es sich um eine große Fensteranlage über zwei Etagen im Treppenhaus handele.

**3. Mitteilungen**

./.

**4. Anfragen**

./.

Ende der Sitzung: 15.27 Uhr

(Tekath)  
Vorsitzende

(Berns)  
Schriftführerin